

Mini-Report über Karlsruhe 1. Mai 2018 „Solidarität, Vielfalt und Gerechtigkeit“

Zuerst zwei primäre Dokumente, die [DGB-Einladung](#) und den [BNN-Bericht](#). Für die verhinderte Susanne Wenz hielt Thorsten Dossow von ver.di die Mairrede. Dabei erwähnte er auch die 8.-Mai-Feier im ver.di-Haus. Wir kommen gleich darauf zurück.

Wie die BNN hervorhob, hat sich die Demo-Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Hier ein eindrucksvolles Foto vom [Eintreffen der Demo](#) im Stadtgarten.



Das einprägsame Transparent der LINKEN „[Demokratischer Sozialismus statt autoritärer Kapitalismus](#)“ war natürlich auf der Demo vertreten. Es hing während der Kundgebung [gut sichtbar am Stadtgeländer](#).

Das Folgende bezieht sich auf die Arbeit der VVN-BdA. Vom [Einladungsflyer für die Befreiungsfeier 2018](#) wurden an die eintreffenden Demo-Teilnehmer*innen mehr als 200 Exemplare verteilt.



Bitte werfen Sie einen Blick auf den [Infostand der VVN-BdA](#) mit einem netten Besucher-Flyer-Austausch.

Links der Autor am Büchertisch. Direkt über seiner linken Schulter ein [Hinweis-Plakat](#) auf das Buch „[Der Kapo der Kretiner](#)“ von Hilde Wagner über den Widerstand ihres Lebensgefährten Karl Wagner. Eine geniale Lektüre.



Widerstand gegen Nazi-Faschisten „Der Kapo der Kretiner“ ist Online

Das vergriffene Buch (Titel hier) über den selbstlosen und genialen Widerstand des Karlsruhers Karl Wagner (1909-1983) im KZ Dachau kann nun von interessierten Jugendlichen studiert werden. Karl hat vielen Mithäftlingen das Leben gerettet. Das Schlagen eines sowjetischen Zwangsarbeiters hatte er verweigert. Die Lektüre kann ein Wendepunkt in der persönlichen Entwicklung sein. Die Online-Adresse:

<http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20170627.pdf> 1. Mai 2018

Kontakt: Dietrich Schulze dietrich.schulze@gmx.de



Diese Lektüre ist doppelt genial. Das weitgehend vergriffene Original von 2009, das in zwei Exemplaren an Besucher abgegeben werden konnte, kann wie bezeichnet und verlinkt komplett Online gelesen und herunter geladen werden.

Wie der Autor erst kürzlich als Schlusswort zu seinen [Gedanken eines 68ers](#) verfasst hat: »Geschrieben in demütiger Erinnerung an mein ewiges Vorbild, den kommunistischen Widerstandskämpfer im KZ Dachau Karl Wagner.«

2. Mai 2018 Dietrich Schulze dietrich.schulze@gmx.de
URL <http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20180502ds.pdf>

